



21. November, 22:56

## Begabte Nachwuchskünstler



TRIESEN - Mit einem Konzert im Guido-Feger-Saal geht am 29. November eine europäische Minitournée der Stiftung Musik und Jugend zuende. Drei der Solisten des Abends unter dem Patronat der Landesfürstin kommen aus Liechtenstein. Seit 1995 betreibt die Stiftung Musik und Jugend musikalische Breiten- und Eliteförderung. Die Stiftung mit Sitz in Bendern hat zahlreiche Nachwuchstalente in zehn europäischen Ländern gefördert: durch Stipendien, Übernahme von Reisekosten zu Wettbewerben oder Teilnahmegebühren für Meisterkurse und vieles mehr. Die Stipendiaten konnten bei internationalen Wettbewerben Spitzenleistungen zeigen oder stehen als Nachwuchskünstler am Anfang einer vielversprechenden Karriere.

### Europäische Jubiläumstournee

Heuer begeht die Stiftung ihr zehnjähriges Jubiläum mit einer Konzertreihe in Kroatien Österreich und Liechtenstein. Am 29. November um 20 Uhr zeigen acht von Musik und Jugend geförderte Talente im Musikschulzentrum Oberland ihr Können. Die jungen Musiker werden von den Zagreber Solisten begleitet. Zur Aufführung gelangen Werke von Luka Sorkocevic, Wolfgang Amadé Mozart, Joseph Haydn und Johann Sebastian Bach.

### Drei junge Liechtensteiner Talente

Drei Solisten kommen aus Liechtenstein: Der Pianist Andreas Domjanic wurde 1995 in Vaduz geboren. Seinen ersten Klavierunterricht erhielt er an der Liechtensteinischen Musikschule; derzeit wird er von seinem Vater Drazen Domjanic unterrichtet, dem künstlerischen Leiter von Musik und Jugend. Andreas Domjanic gewann u. a. 2003 und 2005 einen 1. Preis mit Auszeichnung beim Musikwettbewerb in Liechtenstein sowie einen 1. Preis mit Auszeichnung beim österreichischen Bundeswettbewerb 2006. Seine Schwester, die Violinistin Sara Domjanic, 1997 in Vaduz geboren, erhielt ihren ersten Violinunterricht ebenfalls an der LMS und ist jetzt Schülerin von Herbert Scherz in Zürich. Sie gewann u. a. 2003 und 2004 einen 1. Preis mit Auszeichnung beim Musikwettbewerb in Liechtenstein und 2006 einen 2. Preis beim Finale des Schweizer Jugendmusikwettbewerbs. Die 1993 in Lugano geborene Cassandra Wyss nahm zunächst

